OBEREMMENTAL

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

«Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.»

1. SAMUEL 16,7

(M)EINE VISION

Möglichkeiten antizipieren

Viele Menschen –ich zähle mich auch dazu – schauen in die Vergangenheit. Sie verlassen sich gerne auf ihre Erfahrungen, um das, was noch werden könnte, zu erahnen.

Kürzlich vertraute mir eine Frau an, sie habe Mühe, vor Leuten etwas vorzutragen, obwohl sie eine offene und mitteilsame Person sei.
Und tatsächlich hatte sie diesbezüglich in der Vergangenheit negative Erfahrungen gemacht. Während einem Vortrag war sie ins Stocken geraten und hatte aus Nervosität mehrmals den Faden verloren.
Wenn diese Frau das nächste Mal etwas vor anderen sagen muss, dann erinnert sie sich vermutlich an die negativen Erfahrungen und denkt: «es wird mir wieder so passieren!»

Dass dies nicht zwangsläufig so sein muss, wissen wir alle. Und trotzdem verlassen wir uns halt gerne auf unsere Erfahrungen, wie negativ sie auch immer sein mögen, um Zukünftiges zu antizipieren.

Visionärinnen und Visionäre hingegen blicken im Moment ihrer Vision offener in die Zukunft. In einer Vision «sehen» sie das, was mit körperlichen Sinnen eigentlich (noch) nicht wahrgenommen werden kann, und spüren, was noch nicht da ist, jedoch möglicherweise einmal Realität werden könnte, zukünftige Möglichkeiten also.
Um Zukünftiges in Gedanken vorwegnehmen zu können, sind auch diese Menschen auf eigene Erfahrungen angewiesen; diese beruhen aber oft auf Vertrauen.

Um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zu zeigen, was ich unter einer Vision verstehe, möchte ich die Geschichte eines biblischen Visionärs erzählen, und zwar die des Propheten Samuel.

Der Prophet Samuel hatte eine wichtige Aufgabe zu erfüllen: Er musste einen zukünftigen König für Israel finden. Gott hatte ihm offenbart, dass dieser König einer der Söhne Isais sei.
Isai lebte in Bethlehem. Dort angekommen, schaute sich Samuel die Söhne von Isai der Reihe nach an.

Als Isais Sohn Eliab vor ihn trat, dachte Samuel, dies müsse der zukünftige König sein, und er wäre bereit gewesen, ihn zu salben. Denn Eliab war ein grosser Mann und vermutlich auch einer, der Eindruck machte.

Doch in dem Moment, als Samuel Eliab auswählen wollte, intervenierte Gott und sprach:
«Sieh nicht an sein Aussehen und seinen hohen Wuchs; ich habe ihn verworfen. Denn es ist nicht so, wie ein Mensch es sieht: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.» (1. Samuel 16,7).

Was war da geschehen? Warum musste Gott eingreifen?

Ich vermute, Samuel hatte sich, wie viele Menschen dies tun, auf seine eigenen negativen Erfahrungen verlassen wollen, um den zukünftigen König zu finden. Er kannte nur grobe, gestandene Typen als Könige der Welt. Vielleicht hatte er auch einen ganz bestimmten Typ Mensch vor Augen, als der grosse Eliab vor ihn hintrat: etwa seinen König Saul.
Und bestimmt wäre Samuel bereit gewesen, seinen negativen Erfahrungen nachzugeben und einen solchen Typen, der ihm nicht gefallen konnte, zu salben.

Zum Glück hatte er eine Vision, oder genauer gesagt eine Audition!
Gott wollte nämlich einen König für Israel, der anders ist; er wollte den deutlich jüngeren David.
Und was tat Samuel?

Er vertraute Gott und salbte schliesslich David zum König, und dies, obwohl er wusste, dass junge Anwärter wie David meist sehr schlechte Karten beim Spiel um den Thron hatten.
Ja, er vertraute Gott und schob all seine negativen Erfahrungen beiseite, die er in Zusammenhang mit Königen gemacht hatte. So durfte er der Zukunft offener entgegenblicken.
Und es war ihm vergönnt, einen kurzen Augenblick lang, am Blick Gottes teilzuhaben, an einem Blick, der alle Möglichkeiten sieht: auch die (noch) unsichtbaren.

Eine tolle Geschichte mit einem mutigen Visionär!

Auch meine Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen wurden dieses Jahr zu Visionärinnen und Visionären. Jeden Monat durfte eine andere Pfarrperson zum Thema «(M)eine Vision» schreiben, wobei viel Inspirierendes zusammenkam.

Ich wünsche mir für mich und alle Leserinnen und Leser, dass uns noch viele solcher Visionen vergönnt sind, Blicke auf die Zukunft also, die von Vertrauen geprägt sind.

Wir können zukünftige Möglichkeiten eben nicht «nur» mithilfe von mühevoll Gelerntem und anhand belasteter Erfahrungen vorausahnen, obwohl solches Denken durchaus seine Berechtigung hat: So lassen etwa vergangene Kirchenaustritte darauf schliessen, dass wir vermutlich einmal eine «ärmere Organisation» sein werden, worauf wir uns bestmöglich vorbereiten sollten.

Aber Kirche ist nicht nur eine Organisation, sie ist viel mehr. Und gerade deshalb brauchen wir sie eben, die Visionen, damit wir die Möglichkeiten, die sich uns anbieten, schon heute in unseren Gedanken antizipieren können.

SIMON TAVERNA
PFARRER IM EGGIWIL UND IN SIGNAU

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Das Gebet «Unservater» in Bildern im Kirchli Bärau

Ein 87-jähriger Bewohner der Stiftung Lebensart in Bärau hat die elf Bitten des Gebets «Unservater» in Bildern umgesetzt.
Das «Unservater» gehört zu den grossen Gebeten des Christentums. Es bildet die Basis, die alle Gläubigen durch alle Zeiten und weltweit miteinander verbindet. Es ist fester Bestandteil jeden Gottesdienstes. Für viele Menschen ist es zudem Teil der persönlichen Gebetskultur. Das «Unservater» zielt auf keine direkte Antwort, es bleibt bei der Bitte. Die einzelnen Bitten des «Unservaters» sind nun auch in Bildern zu bestaunen.

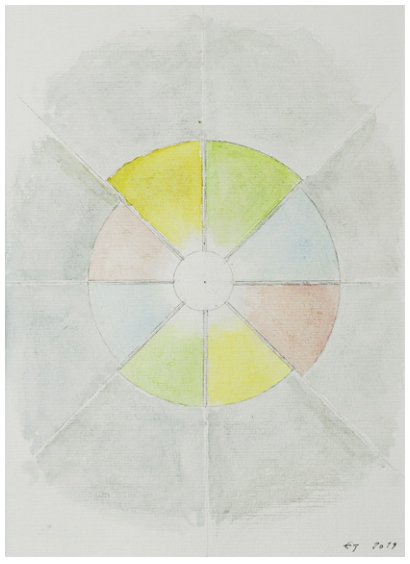
Der 87-jährige Künstler Ernst Trachsel aus der Stiftung Lebensart in Bärau hat in elf Aquarellen die Bedeutung des Gebets in zarte Farben und starke Formen umgesetzt. Im theologischen Gespräch mit der Lebensart-Pfarrerin Priska Friedli hat er sich seit September 2018 mit der Bedeutung des Gebets auseinandergesetzt. Am Freitag, 23. August 2019 fand die Vernissage für geladene Gäste im Kirchli Bärau statt. Der anwesende Künstler Ernst Trachsel führte in die Entstehungsgeschichte der Bilder ein und erläuterte seine Überlegungen anhand dreier ausgewählter Bilder. Die Darstellung der letzten Gebetszeile «Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit» sei besonders schwierig gewesen, meinte Trachsel. «Denn für die göttliche Sphäre sind keine Bilder möglich. Als Symbol wurde deshalb ein Kreis gewählt, das Abbild der Vollkommenheit. Bestandteil des Kreises ist auch eine Spirale. Kennzeichen für die göttliche Formkraft. Wir erinnern uns an Schneckenhäuser oder an die Spiralformen von Gestirnkonstellationen».

Pfarrerin Priska Friedli zeigte die Wichtigkeit des «Unservaters» für den christlichen Glauben auf.

Die Organistin Renate Kiener liess Vertonungen des Gebets von Böhm, Bach und Mendelssohn auf der Orgel erklingen. Im Anschluss konnten sich die geladenen Gäste bei einem Apéro mit dem Künstler unterhalten.

Bilder als neuer Kirchenschmuck
Nun hängen die elf Bilder als neuer Kirchenschmuck im Kirchli Bärau und werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Bilder können tagsüber in der Kirche betrachtet werden. Sie laden ein zum persönlichen Gebet, zur Anschauung, zum Stillwerden und Nachdenken. Es liegt auch ein Informationsblatt zu den einzelnen Bildern auf, auf dem kurz beschrieben ist, was sich der Künstler zu jedem einzelnen Werk überlegt hat. Ein Buch zu den historischen und biblischen Hintergründen des Gebetes steht zum Lesen bereit.

Unser Vater im Himmel
In diesem Bild wird das gesamte Gebet eingeführt. Beten heisst Bitten.
Es ist eine zarte und intime Situation.



Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit
Gloria! Die Ehrerbietung. Das weisse Strahlen entfaltet sich in alle Farbbestandteile. Die Vollkommenheit des Kreises erfährt eine kleine Änderung und wird zu einer Spirale. Das führt in die Bewegung. Die Spirale hat eine sehr grosse Kraft. Man denke an Wasserwirbel, Tornados oder die Form von Schneckenhäusern, die seit Jahrmillionen immer dieselbe ist.

Mitten im Leben – eingeklemmt oder eingebettet?!

Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr im Dorfschulhaus Eggiwil

Mitten im Leben – Schritte wagen. Menschen erzählen, wie sie das «mittlere Alter» erleben und nutzen.

Gäste: Roswitha und Hans Zaugg, Chapf; Christine Jenni, Eggiwil und weitere Gäste.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Herzlich willkommen!

Es laden ein: Die Kirchgemeinden Eggiwil, Lauperswil, Rüderswil, Signau.

INHALT

Langnau	Seite	14|15
Trub	Seite	16
Trubschachen	Seite	16
Eggiwil	Seite	17
Lauperswil	Seite	18
Rüderswil	Seite	19
Signau	Seite	20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Michael Neracher, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Freitag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. S. Haldemann.

Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Neracher; anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 11. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. A. Schenk.

Sonntag, 13. Oktober, 17.00 Uhr
Segensfeier «Der Mensch: Die Krone der Schöpfung!?»
mit Pfrn. M. Grossmann, V. Röthlisberger (Fagott), D. E. Wyss (Orgel).

Freitag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi und stud. theol. S. Jeannin.

Samstag, 19. Oktober, 10.30 Uhr
KiKi-Samstagsfeier
mit Pfrn. K. van Zwieten; Details unter «Jugend».

Sonntag, 20. Oktober, 14.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau
mit Pfrn. P. Friedli.

Freitag, 25. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. A. K. Branger.

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst am Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in der Kirche Sumiswald.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
21. August
Hans Rudolf Hänni, geb. 1940, dahlia Oberfeld

10. September
Hans Rudolf Hofer, geb. 1931, dahlia Lenggen

13. September
Stephanie Hürzeler-Schanner, geb.1925, dahlia Oberfeld

Amtswochen
Woche 40
1. bis 4. Oktober: M. Grossmann
Woche 41
8. bis 11. Oktober: P. Friedli
Woche 42
15. bis 18. Oktober: R. Jordi
Woche 43
22. bis 25. Oktober: P. Friedli
Woche 44
29. Oktober bis 1. Nov.: M. Neracher

SENIOREN

Seniorennachmittage 2019/2020
Jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

9. Oktober 2019
Jodlerduett Röthlisberger-Egli;
Leitung: A. Röthlisberger
Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16

6. November 2019
Trio Spätzünder;
Leitung: Ch. Schindelholz

8. Dezember 2019
Seniorenadventsfeier;
Musik: Posaunenchor Langnau, Pfrn. M. Grossmann und Theologin G. Bachmann
Kein Fahrdienst!

8. Januar 2020
Ämmital Highland Pipers;
Leitung: U. Blaser

5. Februar 2020
Kindertrachtengruppe Gohl;
Leitung: U. Röthlisberger

4. März 2020
Seniorentheater Langnau;
Leitung: F. Schilt

1. April 2020
Blockflötengruppe;
Leitung: A. Rentsch

6. Mai 2020
Kadere Music Langnau;
Leitung: U. Kipfer

Spielnachmittage
Mittwoch, 23. und 30. Oktober, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Rückblick Seniorenferien
25. bis 30. August 2019
in Schaffhausen
Voll freudiger Erwartung nehmen wir Platz im Car, der uns nach Schaffhausen bringen wird. Unbekümmert reisen wir mit unseren netten Begleitpersonen bis zum ersten Kaffeehalt in Mettmenstetten. Ankunft im Hotel Promenade in Schaffhausen, Zimmerbezug, Begrüssung durch Frau Maurer, die Hotelinhaberin; Abendessen auf gedeckter Terrasse in Waldesnähe. Bald schon sind wir in den guten Betten wie zuhause. Beim grossen Morgenbuffet freuen wir uns auf diesen strahlenden Sommertag; auf die Wanderung nach Neuhausen/Rheinfall. Am Abend erzählt uns die Munotglöcknerin von ihrem Leben oben im Turm, den wir morgen besichtigen werden; es ist sehr beeindruckend. Jeden Abend gibt es eine gemeinsame Runde, ein vielfältiges Programm mit Singen, Spielen, Diskutieren und Lotto. Am Dienstag besichtigen wir das imposante Bauwerk Munot. Wir steigen in die gewaltige Runde des Munotturms und freuen uns über die Sicht auf Stadt und Land. So viele Wohnquartiere eingebettet ins Sommergrün, einfach einzigartig! Nach dem Mittagessen: Stadtbesichtigung mit Frau Rixa Müller: interessanter als ein Geschichtsbuch. Tags darauf Ausflug nach Hallau mit Bus und Bahn. Dort erwarten uns zwei Rössli-Wagen. Diese fahren uns durch meilenweite Felder: Sonnenblumen, Soyabohnen, Spargeln etc. Auf der Fahrt durch das weite Rebgebiet erfahren wir Heutiges und Vergangenes vom Weinbauer-Kutscher. Die unvergessliche Schifffahrt nach Stein am Rhein ist etwas vom Wunderbarsten. Beidseitig des Stroms grüne Uferböschungen. Im Städtchen treffen wir in den Läden und Confiserien eine ganz freundliche Bedienung.
Der feierliche Abschluss-Gottesdienst in der imposanten, katholischen Kirche hat uns tief beeindruckt und berührt. Wie am ersten Tag ist auch unsere Heimreise sehr gut vorbereitet.
Eine so vielfältige Ferienwoche wird uns noch lange im Alltag mit Erinnerungen erfüllen und erfreuen; eine moralische Reserve!

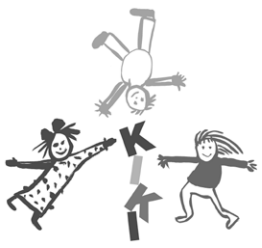
ROSMARIE UND KURT ZURBUCHEN

Rückblick Seniorenferien – Fototreffen
25. bis 30. August 2019
in Schaffhausen
Alle Interessierten, die gerne etwas mehr über diese gemeinsame Ferienwoche erfahren möchten, sind herzlich eingeladen zum Fototreffen:
Mittwoch, 23. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Langnau

Zum Vormerken:
Seniorenferien 2020
13. bis 18. September in Locarno

JUGEND

JLÄZ für junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren
Donnerstag, 17. Oktober
Treffpunkt: 18.30 Uhr
vor der Migros Langnau
Klaus Wüthrich, Mobile 079 736 97 00
Elian Wüthrich, Mobile 079 748 47 58
Moos 221, Langnau



Samstagsfeier
«Wer ist der Richtige? – Ein schwerer Auftrag für Samuel»
Samstag, 19. Oktober, 10.30 Uhr
im Chor der Kirche
Feier für Kinder ab zirka 3-jährig, zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti…
Anschliessend backen wir Schlangenbrot vor der Kirche.
Mit Pfrn. Kathrin van Zwieten und Renate Kiener Heubi, Orgel.

Jungschar
Jeweils am Samstag 14.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
19. Oktober, Thema: Raus!

Zug um Zug, das grosse Spiel quer durch die Schweiz
Freitag, 15. November, 17.30 Uhr bis Sonntag, 17. November, 11.30 Uhr

Wir laden Dich herzlich ein, am diesjährigen «Zug um Zug» Wochenende teilzunehmen.

In einem Team von Freiwilligen und vier Mitarbeitenden haben wir uns wieder viele tolle Challenges für Dich ausgedacht.

Ziel des Spiels ist es…
…schöne Orte in der Schweiz zu entdecken,
…miteinander unterwegs zu sein,
…neue Kontakte zu knüpfen und
…Neues über die religiöse Landschaft der Schweiz zu lernen.

Sei mit dabei an diesem unvergesslichen Wochenende und werde «Zug um Zug» Sieger oder Siegerin!

Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

Anmelden bis am 28. Oktober 2019 via Homepage möglich oder per Mail an grossmann@kirchenlangnau.ch.

Gott selbst zieht vor dir her. Er ist mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht.

5. MOSE 31,8

NACHGEFRAGT BEI …

Renate Kiener Heubi, Organistin

Woran glauben Sie?
Ich glaube, dass es eine grosse, für uns nicht wirklich fassbare Kraft gibt, Gott oder wie wir sie auch immer nennen mögen, welche all die Wunder um uns herum entstehen und wachsen lässt und dass alles, was ist und geschieht, irgendeinen Sinn und Zweck hat.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?
Musik – «music was my first love» – und ist es immer noch, meine Familie, kochen, essen, wandern, Gesellschaftsspiele (ausser Monopoly!) spielen, aufräumen, schwimmen, im Kräutergarten werkeln, lesen, …

Welches Buch hat ihr Leben entscheidend geprägt?
Es gibt immer wieder Bücher, die mich prägen. Eines davon ist: «Die Heilkraft des Gehens» von Wim Luijpers.

Welches ist Ihr Lieblingsfilm, Ihre Lieblingsserie?
Es gibt deren viele, hier eine kleine Auswahl: Chocolat, die fabelhafte Welt der Amélie, Still Alice, Bohemian Rhapsody, the Mentalist, der Bestatter…

Wenn Sie nur drei Gegenstände aus einem brennenden Haus retten könnten, welche drei wären das?
Die Fotoalben, das Portemonnaie und den Computer mit meinen persönlichen Dokumenten drauf.

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?
Feinfühligkeit; mit wenig Materiellem auskommen zu können; auch mal gegen den Strom zu schwimmen.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?
In der Natur nach einem Regen, an einem Gewässer, zu Hause, beim Orgelspielen, beim gemeinsamen Singen…

Wen oder was vermissen Sie am meisten?
Die Zeit, als es noch kein Ablenkungspotential durch interaktive Medien gab.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?
Alles fliesst und ist in Veränderung, für meinen Geschmack jedoch bei vielem zu schnell. Ich wünsche mir für die Kirchgemeinde Langnau, dass sie den Mut hat, langsamer zu gehen und ab und zu inne zu halten, um ein wohltuender Ruhepol zu sein für Menschen, die dies suchen.

VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis
Dienstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
Thema: «Wie sieht die Kirche der Zukunft aus?» Auf der Suche nach Antworten in Amsterdam.
Mit Pfrn. M. Grossmann.
Leitung: Dora Fankhauser.

Zäme ässe 2019 /2020
Neu am Mittwoch!!!
Mittwoch, 16. Oktober 2019, um 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Weitere Daten:
20. November 2019
18. Dezember 2019
22. Januar 2020
19. Februar 2020
18. März 2020
29. April 2020
27. Mai 2020

Proben des Kirchenchors
Montag, 14., 21. und 28. Oktober, 20.00 Uhr sowie Extraprobe am Samstag, 12. Oktober, 9.30 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Feier-Abend in der Kirche
Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
Im Oktober findet das Wochengebet **jeweils am Montag und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche** statt.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Chorproben
Jeweils am Mittwoch
ab 09. Oktober 2019
19.00 bis 21.00 Uhr
Aula Hasenlehn Trubschachen

Auftritte
In den Kirchen von Trubschachen, Trub, Langnau, Lauperswil und Escholzmatt
(vgl. Flyer)

sing mit im gospel chor.ch

Leitung
Walter Guggisberg

Anmeldungen
Bis 30. September 2019 an Chorleiter
www.gospel-chor.ch
079 785 78 14

KURS «LETZTE HILFE»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen
Samstag, 16. November 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr
dahlia Lenggen, Station 2 West, Kursraum, Asylstrasse 35, 3550 Langnau

LETZTE HILFE KURSE

Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:
Was passiert beim Sterben?
Wann beginnt es?
Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:
1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen.

Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen.
Mittagessen: Restaurant dahlia Lenggen, offeriert von dahlia.

Kursleitung: Danielle Pfammatter, Pflegefachfrau RN, MAS Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin;
Pfr. Roland Jordi, Heimseelsorger dahlia Lenggen, zertifizierter Kursleiter

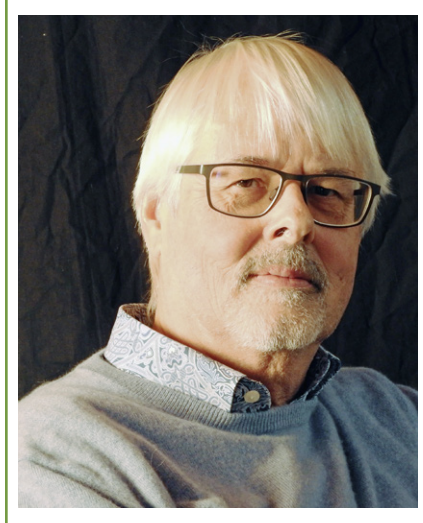
Kontakt und Anmeldung:
Pfr. Roland Jordi, Oberfeldstrasse 2, 3550 Langnau, Telefon 034 408 00 64, jordi@kirchenlangnau.ch

Anmeldungen bis 12. November 2019.
Die Platzzahl ist auf 15 bis 20 Personen begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden getragen von:

dahlia wohnen betreuen pflegen
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau
LEBENSART

MITTEILUNGEN



Adieu Hermann
Am Bettag war es soweit, Herman Kocher verabschiedete sich von unserer Kirchgemeinde und geht Ende September in den verdienten Ruhestand. Im Jahr 2012 hat er die Stelle als Pfarrer in Langnau angetreten. In den sieben Jahren hat er engagiert und leidenschaftlich das Bild der Kirche in Langnau mitgeprägt und viel bewegt und initiiert. Ein grosses Anliegen ist und war ihm immer die Ökumene. Er hat unsere Gemeinde vernetzt und auch die Verbindung zu den Freikirchen gefördert. Verschiedene Formen von Gottesdiensten hat er ins Leben gerufen, wie z.B. OGA-Gottesdienste, Filmgottesdienste, Jazzgottesdienste und Kantatengottesdienste. Und nicht zu vergessen sind die von ihm geführten Gemeindereisen nach Hamburg, Lübeck, Berlin und jüngst nach Rumänien.

Hermann Kocher ist kommunikativ und immer offen für Neues. Die Freude und Begeisterung für seine Aufgaben sind bei Begegnungen mit ihm stets zu spüren.

Das mit dem Ruhestand wird wohl nicht so ruhig werden bei diesem vielseitig interessierten Mann. Wie Hermann Kocher angedeutet hat, wird er auch weiterhin als Supervisor und Kursleiter amten. Er wird dem Filmfestival in Lübeck treu bleiben, mit den Besuchern die gezeigten Filme besprechen auch unter theologischem Aspekt. Theologische Bereiche zeitgemäss einzubringen und sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen, das ist ihm besonders wichtig dabei.

In diesem Sinne verabschieden wir Hermann Kocher mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Das weinende Auge darum, weil uns mit Hermann eine Persönlichkeit verlässt, die für unsere Gemeinde viel erreicht und vollbracht hat. Wir haben ihm viel zu verdanken. Mit dem lachenden Auge wiederum freuen wir uns für Hermann Kocher. Möge er seinen neuen Lebensabschnitt geniessen und sich auf die Aufgaben konzentrieren können, die ihm besonders am Herzen liegen.

In diesem Sinne, Hermann, wünschen wir Dir alles Gute für Deine Zukunft und viel Freude und schöne Momente mit Freunden und Familie.
DANKE.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE MITARBEITENDEN

Dank für die Spenden für «narko-ne»
In der September-Ausgabe von «reformiert.» haben wir auf unser Jahressammelprojekt «narko-ne» in Bosnien-Herzegowina hingewiesen.
Aus Sarajevo hat uns ein Schreiben von Schwester Madeleine Schildknecht erreicht. Die Schweizerin ist die Gründerin und Leiterin von «narko-ne», das sich in mannigfacher Weise dafür einsetzt, Kinder und Jugendliche vor dem übermässigen Konsum von Drogen und Alkohol zu bewahren und sie zu tragenden Gliedern der Gesellschaft werden zu lassen. Madeleine Schildknecht richtet folgenden Dank für unser Engagement aus:

«An jedem dieser heissen und trockenen Sommermorgen säumen Wegwarten meinen Weg zur Arbeit mitten durch die Stadt. Weder Strassenstaub noch Autoabgase können ihnen etwas anhaben. Jeden Morgen öffnen sich neue, der Sonne zugewandte Blüten, die sich nach 4.5 Stunden bereits schliessen und verwelken. Die Wegwarte ist ein Gleichnis für das Leben in den Herausforderungen unserer Zeit und Welt. Sie macht uns Mut, uns tief im Lebensgrund zu verankern und unsere Fähigkeiten und Reichtümer grosszügig zu teilen. Sie ist auch Symbol meines Dankes an Ihre Spenden, dank denen unsere freiwilligen Studierenden Kinder und Jugendliche in einem schwierigen Lebensumfeld stärken, ihnen Lebensfreude vermitteln und Werte für ein erfülltes Leben aufbauen können. Ich wünsche der ref. Kirchgemeinde Langnau immer wieder Lichtblicke der Freude und des Staunens.»

Wir geben diese Worte gerne weiter und danken herzlich für alle eingegangenen und nach wie vor eingehenden Spenden.

Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend –
gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist,
fürchte dich nicht, aus dem Wenigen
Almosen zu geben!

TOB 4,8

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 17.00 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
Weitere Infos zu diesem speziellen Gottesdienst unter Trubschachen.
Predigttaxi: Christine Baumgartner, Hinter Sandgraben, Tel. 034 495 60 09.

Samstag, 12. Oktober, 13.00 Uhr
Trauung

Sonntag, 13. Oktober
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Trub:
Gottesdienst zum Erntedank
(Pfr. Felix Scherrer, Jodlerchor Trub und Annette Unternährer, Orgel).
Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.
Anschliessend Speis und Trank im Kloster.

Im Gegensatz zu früheren Jahren verzichten wir auf die Entgegennahme von Backwaren und Gemüse etc. Die Kollekte ist aber weiterhin für die Jugendarbeit Trub (KiKi-Treff) bestimmt.

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksfest Oberemmental
Festgottesdienst in der Kirche Sumiswald, unter Mitwirkung des Kirchenchors und des Orchesters Sumiswald. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro riche eingeladen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen
7. September
Markus & Renate Baumgartner-Zürcher, Neumatt, Fankhaus.

21. September
Benjamin & Tamara Schüpbach-Bättig, Trubschachen.

JUGEND

KUW – 3. Schuljahr
Kloster Dach, 8.30 bis 14.30 Uhr
Freitag, 25. Oktober
Freitag, 1. November
Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Taufe in der Kirche.

Verantwortliche
Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86
Bettina Scherrer, Tel. 034 495 66 20

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, 15. Oktober
Dienstag, 22. Oktober
Dienstag, 29. Oktober
Dienstag, 5. November
Dienstag, 12. November
Dienstag, 19. November
Dienstag, 18. Februar 2020
Dienstag, 25. Februar 2020
Dienstag, 3. März 2020
Dienstag, 10. März 2020

Verantwortliche
Bettina Scherrer,
Tel. 034 495 66 20

KUW – 8. Schuljahr
1. KUW-Block
Sa., 23. November, 8.45 bis 11.15 Uhr
KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.
Im Verhinderungsfall kann der Block eine Woche früher am 16. November, 8.45 bis 11.15 Uhr ebenfalls in Trub besucht werden.

2. KUW-Block
Sa., 11. Januar 2020, 8.45 bis 11.15 Uhr
KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.
Im Verhinderungsfall kann der Block am 25. Januar 2020, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Verantwortlicher
Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr
zusammengelegt mit Trubschachen
Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortliche
Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

ADVENTSFENSTER 2019

Schon bald ist wieder Advent!
Wer gerne ein Adventsfenster mit gemütlichem Höck anbieten möchte, melde sich bitte bis 4. November bei:

Hans-Ulrich und Margrit Schürch, Sägegasse 6, 3556 Trub, Telefon 034 495 53 60

Im Dezember werden unter anderem hier die Daten und Orte der «Fenster» publiziert.

Allen vielen Dank!

VERANSTALTUNGEN

Altersstubete
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr

16. Oktober: Spielnachmittag

13. November:
Schwyzerörgelitrio Brandösch
(Örgeli-Schülerinnen von Beat Schenk)

11. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr:
Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
Samstag, 26. Oktober
Teilnahme am Märit.
Anschliessend im Kloster.

Frauenverein Trub
Floh- und Kleidermarkt
im Schulhaus Trub mit Abendverkauf

Freitag, 4. Oktober, 13.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 5. Oktober, 9.00 bis 11.30 Uhr

Angeboten werden:
Kleider, Schuhe, Baby- & Kinderkleider
Haushaltsartikel, Tisch- & Bettwäsche
Spielsachen, Bücher, Koffer & Taschen
Heim- & Handwerkerbedarf, Möbel

Während den Öffnungszeiten führen wir eine Kaffeestube.

Der gesamte Erlös wird zu 100% für gemeinnützige Zwecke in der Gemeinde Trub eingesetzt.

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH
FRAUENVEREIN TRUB

Gospel im Advent
Beginn Chorproben: 9. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Hasenlehn.

Weitere Infos siehe unten, unter Trubschachen!

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Thema: Lebensfäden. Mit dem Musikkünstler Michael Beck und Pfrn. Sandra Kunz. Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Sonntag, 13. Oktober
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub (Napfmarathon).

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Taufe(n). Mit dem Jodlerklub Blapbach, Pfrn. Sandra Kunz und Organist Walter Guggisberg. Anschliessend Apéro vor der Kirche. Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, 079 348 39 17

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksgottesdienst in Sumiswald. Mit dem Pfarrteam, dem Kirchenchor und dem Orchester Sumiswald. Während des Gottesdienstes Kinderhütedienst. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Predigttaxi: Marianne Kühni, Telefon 034 495 70 00

Dienstag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Pavillongottesdienst im Alterszentrum. Mit Pfr. Richard Woodford und Ruedi Trauffer, Keyboard. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zw. 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Tel. 034 495 65 66 oder 078 723 98 89

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
9. August
Anna Zürcher-Eichenberger, Jg. 1935, Ober Blapbach

12. August
Margaritha Zürcher-Jakob, Jg. 1926, zuletzt Kastanienpark Oberdiessbach

Taufen
25. August
Lua Trauffer, Himmelhausmatte

15. September
Leona Hirschi, Hinter Hauenen

Gott ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Er ist meines Lebens Kraft.
PSALM 27,1

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Freitag, 18. und 25. Oktober,
jeweils 16 Uhr in der Kirche.
Thema «Erntedank». Mit Ruth Kohler und Brigitte Mürner, Tel. 034 495 64 43

Kiki (Kinderkirche)
Samstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr
im Pfarrhaus. Mit Larissa Stadler und Christine Gerber, Telefon 079 284 54 88

KUW 4
Mittwoch, 30. Oktober, 13.30 Uhr
im Pfarrhaus: Thema «Erntedank». Mit Brigitte Mürner und Ruth Kohler.

KUW 5
Startet **nach den Herbstferien** und findet bis zu den Weihnachtsferien **dienstags von 14.50 bis 15.35 Uhr** statt.

Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

KUW 9
Wöchentlicher Unterricht am **Donnerstag von 15.45 bis 17.15 Uhr**

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Okt. 2019: Konflager in Bellinzona.

Samstag, 9. November 2019
Besuch der Nacht der Religionen.

Details werden brieflich kommuniziert.

Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

SENIOREN

Gesprächskreis 60plus
Freitag, 18. Oktober, 14.30 Uhr
Ort: Pfarrhaus.
Thema: Prophet Jeremia und seine Zeit.
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee und etwas Süssem.

60plus-Essen im Bären Trubschachen
Mittwoch, 23. Oktober, 11.30 Uhr
Unterhaltung mit den Sunday Singers: Bekanntes, Unterhaltsames, Lustiges…
weitere Infos zum Anlass werden per Post zugestellt.

Fusspflege
Montag, 21. – Mittwoch, 23. Oktober
durch Podologin Cornelia Beutler im Zentrum Alterssiedlung.
Anmeldung an Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst: «Lebensfäden»
6. Oktober, 17 Uhr in der Kirche
Die etwas andere Feier über das Leben mit seinen verschiedenen Fäden und Linien, mit dem Musikkünstler Michael Beck. «Wer ihm zugehört hat, ist danach ein klein wenig verwandelt». (www.michael-beck.ch).

Gospel im Advent
Beginn Chorproben: 9. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Hasenlehn. Die Proben finden wöchentlich bis und mit 27. November statt.

Zusatzproben: 15. und 21. November, gleiche Zeit und gleicher Ort.

Hauptprobe: Freitag, 29. November, 19.00 bis 21.30 Uhr in der Kirche Trubschachen.

Anlässe **Gospel im Advent:**

30. November, 20.00 Uhr:
Kirche Trubschachen

1. Dezember, 9.30 Uhr: Kirche Trub

4. Dezember, 20.00 Uhr:
Kirche Langnau

7. Dezember, 20.00 Uhr:
Kirche Lauperswil

8. Dezember, 9.30 Uhr: Kirche Langnau

11. Dezember, 20.00 Uhr:
Kirche Escholzmatt

Türöffnung jeweils eine halbe Stunde vorher.

Kino im Säli 2019 bis 2020
Jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus.
Anschliessend Schlummertrunk und Gelegenheit zum Gespräch.
Eintritt frei, Kollekte. Schulkinder bitte in Begleitung Erwachsener.

31. Oktober
«The Weather Man» (Der Wettermann): Über die Schwierigkeit, ein sinnvolles Leben zu führen. USA 2005

28. November
«Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit»: John May organisiert hingebungsvoll Abdankungen vereinsamter Menschen. Italien/GB 2014

18. Dezember
«Das Wunder von Manhattan». Herzerwärmender, weihnächtlicher Nostalgiefilm. USA 1947

28. Januar
«Diego Armando Maradona. Rebell. Held. Gott». Dokumentarfilm über das bewegende und bewegte Leben eines der berühmtesten Fussballtalente. GB 2019

14. Februar
«Cyrano de Bergerac», Kostüm- und Poesiefilm am Valentinstag. Über den grossen Fechtmeister, Dichter und Romantiker mit der immensen Nase. Frankreich 1990

24. März
«Dr. Jack». Dokumentarfilm über den Armen-Arzt auf den Strassen Kalkuttas, Jack Preger. Schweiz 2016

23. April
Einige Kurzfilme zum Abschluss!

20. Oktober: Erntedank mit dem Jodlerklub Blapbach

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch
Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE

Kirche Eggiwil

Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Erhard
An der Orgel: Leo Jost

Predigttaxi: Margrit Eggimann
Telefon 079 235 93 88

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Signau mit Pfr. Simon Taverna
Kein Gottesdienst im Eggiwil.

Predigttaxi: Ursula Kühni
Telefon 079 747 57 39

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Teenie-Treff Gottesdienst gestaltet vom Teenie-Treff und Pfr. Simon Taverna. Der Gottesdienst findet im Kirchgemeinderaum statt.
An der Orgel: Esther Marti

Predigttaxi: Ueli Bärschi
Telefon 034 491 41 51

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in Sumiswald.

Wir laden alle ein, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen. Nähere Informationen auf der Gemeindeseite der Kirchgemeinde Sumiswald.

Kein Gottesdienst im Eggiwil.

Predigttaxi: Margrit Eggimann
Telefon 079 235 93 88

Mittwoch, 30. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Alterszentrum
mit Pfr. Volker Niesel
Alle sind herzlich eingeladen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
21. Juli
Nila Danielle Zürcher, Riedmatt, Aeschau

18. August
Anina Zaugg, Horben, Aeschau

Trauung
17. August
Barbara und Simon Zaugg-Riesen, Sorbachschächli, Eggiwil

JUGEND

Mittwoch, 16. Oktober, 8.30 bis 15.30 Uhr
KUW 5. Klasse
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum

Sonntags-schule

Sonntag 13. und 27. September, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Teenie-Treff

teenietreff

Treffdaten
Samstag, 12. Oktober: GD vorbereiten
So., 20. Oktober: GD in der Kirche

Jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker

Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde:
www.kirche-eggiwil.ch

Herbstbunt: Dankbar für die Fülle einer grossen Zeit.
MONIKA MINDER

SENIOREN

Zum 93. Geburtstag
26. Oktober
Margaretha Riedwyl, Gätzistiel, Eggiwil

Zum 91. Geburtstag
5. Oktober
Grethi Hirsbrunner, Dorf, Eggiwil

Zum 85. Geburtstag
27. Oktober
Jakob Hirsbrunner, Genskernenweidli, Aeschau

Zum 80. Geburtstag
18. Oktober
Hans Zürcher, Pfaffenmooshubel, Eggiwil

30. Oktober
Bendicht Stettler, Hohgantblick, Scheidbach, Schangnau

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

In der September-Ausgabe des «reformiert» ist ein unverzeihlicher Fehler passiert. Wir entschuldigen uns von Herzen bei der Familie der Verstorbenen.

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen am **Dienstag, 1. Oktober** ab 9.00 Uhr im Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus.

Samstag, 5. Oktober 20.15 Uhr und Sonntag, 6. Oktober 13.30 Uhr
Konzert der Jodlergruppe
Bärgblueme in der Kirche Eggiwil

Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr
Erwachsenenbildung
der Kirchgemeinden Eggiwil, Lauperswil, Rüderswil und Signau.

Im Kirchgemeinderaum Dorfschulhaus

Eggiwil

MItten im Leben – Schritte wagen

Menschen aus unserer Region erzählen, wie sie diese Lebensphase erleben und nutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter den regionalen Veranstaltungen.

Samstag, 26. Oktober, ab 11.30 Uhr
Suppentag
Unser Thema dieses Jahr:
«Ich ernte, was ich säe»
Währschafte Kürbis- und Erbsensuppe (von 11.30 Uhr bis 12.15 in der Militärküche zum Abholen auf Bestellung)
– selbstgebackenes Brot
– Gebäck und Getränke
– Gedanken zum Thema um 12.15 Uhr
– Ohne Verkaufspreis, dafür mit freier Kollekte zu Gunsten von HEKS sowie für den Nothilfefonds der Bezirkssynode Oberemmental (Richtpreis pro Liter Suppe: 5 Franken)
Einen Flyer mit Bestellschein finden Sie im Oktober in Ihrem Briefkasten.
Freundlich laden ein:
DIE OEME-GRUPPE EGGIWIL UND DER KIRCHGEMEINDERAT

Vorankündigung:

Kirchgemeindereise nach Köln und Umgebung im Jahr 2020

Die Kirchgemeinden Schangnau und Eggiwil laden herzlich ein zur Teilnahme an einer Kirchgemeindereise vom **15. bis 18. Oktober 2020** nach Köln (mit Stadtführung) und Umgebung (Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes «Gut Heimendahl» in Kempen).

Die Kosten für Fahrt, Übernachtungen mit Frühstück und die verschiedenen Führungen betragen zwischen CHF 390.– und 440.– pro Person. Der Preis ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Die Reise kann nur stattfinden, wenn 15 Personen an der Reise teilnehmen.

Wer Interesse hat oder Fragen, melde sich bitte bei Pfr. Volker Niesel, Tel. 034 493 31 11 oder per E-Mail: pfarramt.schangnau@bluewin.ch.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2019

MITTEILUNGEN

WICHTIGE MITTEILUNG
Umbauarbeiten in der Kirche
Vom 7. Oktober bis 23. November 2019 ist die Kirche Eggiwil wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Die Gottesdienste vom 20. Oktober, 3. November und 17. November sowie allfällige Trauerfeiern finden im Kirchgemeinderaum statt.

Amtswochen
28. September bis 16. Oktober
Pfr. Volker Niesel
Telefon 077 520 25 86

17. Oktober bis 9. November
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

Kirchenbänke
Wegen Umbauarbeiten in der Kirche Eggiwil sind noch drei Kirchenbänke gratis abzugeben. (Länge: 3,12 m)

Wer Interesse hat, kann sich bitte im Sekretariat melden. Die Bänke müssen am Montag, 7. Oktober 2019 vormittags abgeholt werden.

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst «Musik & Wort»
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk, Greta's Sax und Urs Veraguth (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
Gestaltet von Pfarrerin Ursula Holtey, dem Männerchor Zollbrück und Irene Käser (Orgel).
Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Dienstag, 15. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Patrick Moser und Urs Veraguth (Klavier).

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
mit Rüderswil in Rüderswil.
Gestaltet von Pfarrer Bernard Kaufmann und Mirjam Siegenthaler (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Tel. 034 402 27 39.

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
140. Bezirksfest in Sumiswald
Die Kirchgemeinde Sumiswald lädt zum 140. Bezirksfest ein. Der Festgottesdienst, um 9.30 Uhr in der Kirche, wird vom Kirchenchor Sumiswald und dem Orchester Sumiswald musikalisch mitgestaltet.

Mit Kinderhüte und Kinderprogramm im Kirchgemeindehaus.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro riche eingeladen.

(Mehr dazu lesen Sie auch unter den regionalen Veranstaltungen.)

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela E. Wyss (Klavier).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen
24. August
Regula und Christoph Wingeier-Hefti, Eggiwilstrasse 6, Schüpbach.

31. August
Sandra und Felix Wegmüller-Hofer, Schüpbachstrasse 19, Emmenmatt.

JUGEND

Herbst-Kindertag
Am Mittwoch, 9. Oktober
von 9.00 bis 16.00 Uhr findet der **Herbst-Kindertag** statt.

Kinder ab 4-jährig sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, mit den Kindern zu basteln, eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu singen.

Anmeldung bis Freitag, 4. Oktober
bei: Christine Schöpfer, Mobile 079 530 03 07

Teenie-Träff im Ofehüsli
Für 6.- bis 8.-Klässler
Freitag, 11. Oktober
19.00 bis zirka 21.30 Uhr
Thema: «Wenns draussen dunkel wird...» – bitte Kleider für draussen anziehen!
Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30.

Fiire mit de Chliine «Herbst und Ernte»

Samstag, 12. Oktober, 10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Rüderswil.

Ein Angebot für Kinder von ca. 1 bis 6 Jahren, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern...

Auch die Lauperswiler/innen sind herzlich willkommen!

Freitag, 18. Oktober
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:
Rosmarie und Urs Lüthi, Telefon 034 496 52 04
Christa und Manuel Wüthrich, Telefon 034 402 31 90.

Konfirmandenklasse
Die Konfirmandenklasse befindet sich vom **16. bis 19. Oktober 2019** im Konflager in Magglingen.

VERANSTALTUNGEN

Mitten im Leben

eingeklemmt oder eingebettet?!

Vier Veranstaltungen für Menschen «mitten im Leben»

Was macht das Leben nahe der «Lebensmitte» aus? Welche Chancen, Aufgaben und Fragen kommen auf uns zu? Und, wie bleibe ich bei aller Erfahrung und Routine «lebendig»? Jeder Abend kann einzeln besucht werden.

Herzlich laden ein
Die Kirchgemeinden Eggiwil, Lauperswil, Rüderswil, Signau

Donnerstag, 24. Oktober, um 20.00 Uhr,
Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus Eggiwil

Mitten im Leben –Schritte wagen.
Menschen erzählen, wie sie das «mittlere Alter» erleben und nutzen.
Gäste: Roswitha & Hans Zaugg, Chapf; Christine Jenni, Eggiwil und weitere Gäste

Die Teilnahme ist kostenlos. Herzlich willkommen!

Weitere Daten:
5. November in Signau; 14. November in Rüderswil; 26. November in Lauperswil
Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-lauperswil.ch

Liturgisches Abendgebet
Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr, in der Kirche
Wir wollen eine halbe Stunde inne halten und uns mit Liedern, Gebet, Lesungen und Stille besinnen.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND DIE PFARRER

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!

Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh
Fertig, Schluss!
Dazu haben sich die Sängerinnen und Sänger mit Bedauern entschieden.
Wir verabschieden uns:
- in **Lützelflüh** anlässlich des Offenen Singens am **20. Dezember** um 19.30 Uhr
- in **Lauperswil** gestalten wir den musikalischen Gottesdienst vom **22. Dezember** um 9.30 Uhr.

Sehr gerne würden wir noch einmal etwas Grösseres singen. Wir würden uns freuen über Unterstützung. Frauen und Männer sind gefragt.

Wer würde uns helfen, damit vielleicht noch eine kleine Kantate möglich wird? Es ist wünschenswert in beiden Kirchen mitzusingen. Wem dies nicht möglich ist, soll trotzdem mithelfen.

Proben: ab 11. November jeden Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Pfundscheuer in Lauperswil.
Bitte anmelden bis spätestens Mitte Oktober bei der Dirigentin Hanni Hausamman,
Telefon 033 654 46 27 / 077 426 46 48
oder johanna@spaark.ch

Landfrauen
Donnerstag, 24. Oktober
Betriebsführung der Phytomed AG
Inklusive Kaffeepause.
Anmeldung bis 20. Oktober bei:
Christine Badertscher, Tel. 034 496 76 57
oder fam-badertscher@bluewin.ch

SENIOREN

19 Seniorinnen und Senioren genossen während der Zeit vom 10. bis 16. August 2019 eine abwechslungsreiche, kurzweilige, besinnliche und fröhliche Woche in Adelboden.

MITTEILUNGEN

Erntedankgottesdienst
Am Sonntag, 13. Oktober feiern wir in unserer Kirche den Erntedankgottesdienst. Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne allerlei Gaben entgegen, um damit die Kirche zu schmücken. Willkommen sind Früchte, Gemüse, Blumen und Backwaren aller Art.

Alle Spenden kommen, wie in den vergangenen Jahren, der Wohngruppe Mühlestock zu gut. Wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am Samstag, 12. Oktober um 13.30 Uhr direkt in die Kirche bringen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Margreth Bieri, Telefon 034 497 33 07.

Informationen zur Aktion «Weihnachtspäckli» 2019

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil

Seit einigen Jahren schon beteiligen wir uns an der Aktion «Weihnachtspäckli».

Wir durften jeweils anfangs November während des Basars in Rüderswil zahlreiche Päckli und Spenden entgegen nehmen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Wie im letzten Jahr auch, möchten wir den Verein «Region Thun hilft Rumänien» unterstützen, da wir der Überzeugung sind, dass dies eine sinnvolle und wirksame Aktion ist.

Der Verein «Region Thun hilft Rumänien» stellt mit regionalen Produkten aus den Dorfläden vor Ort eigene Weihnachtspäckli zusammen und verteilt diese gezielt an notleidende Familien, bis weit in die abgelegensten Gebiete, wo häufig sonst niemand hingeht und Hilfe am dringendsten notwendig ist.

Um dieses Projekt zu unterstützen, bitten wir Sie um eine Geldspende in der Höhe von zirka CHF 15.– bis 25.–. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei allen Spendern für Ihre wertvolle, finanzielle Unterstützung und würden uns sehr freuen, auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Mithilfe zählen zu dürfen.

Da uns bekannt ist, dass viele von Euch weiterhin gerne ihre Weihnachtspäckli selber zusammenstellen, werden wir auch diese entgegen nehmen und an die entsprechenden Sammelstellen der Ostmission weiterleiten (bitte wie bis anhin mit Etikette «Kinder» oder «Erwachsene» versehen).

Sammeltag für Weihnachtspäckli und Spendenbeiträge:

Samstag, 2. November 2019
von 9 bis 16 Uhr
in der Kirche Rüderswil,
während des Basars.

KIRCHGEMEINDERÄTE LAUPERSWIL UND RÜDERSWIL

Abwesenheit
Pfarrer Andreas Schenk
vom 1. bis 5. Oktober (Ferien) und
vom 16. bis 19. Oktober (Konflager).
Vertretung durch Pfarrer Klaus Stoller, Bern, Telefon 031 535 58 27.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81,
praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Pfr. Patrick Moser (Verweser), Telefon 031 772 00 49

Sigristen
Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Andacht im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh,
mit Pfr. Patrick Moser.

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr
Alters-Gottesdienst im dahlia Zollbrück, mit Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im dahlia eingeladen.
Wir bitten um Anmeldung (nähere Angaben finden Sie unter Mitteilungen). Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Tel. 034 496 83 81.

Sonntag, 13. Oktober, 09.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
gestaltet durch Pfr. Patrick Moser und Mitwirkung der Alphorngruppe Ahorn und Daniela E. Wyss an der Orgel.
Wie jedes Jahr möchten wir die Kirche schmücken mit Früchten aus Garten und Feldern. Eure Gaben sind herzlich willkommen.
Bitte am Samstag, 12. Oktober, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr in die Kirche bringen. Herzlichen Dank!
Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Tel. 034 496 53 25.

Dienstag, 15. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück,
mit Pfr. Patrick Moser.
Musikalische Begleitung am Klavier durch Urs Veraguth.

Mittwoch, 16. Oktober, 9.30 Uhr
Andacht im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh, mit Pfr. Ingo Koch.

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Bernard Kaufmann. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler.
Anmeldung für Predigtautodienst bei Barbara Zuber, Tel. 034 496 56 85.

Sonntag, 27. Oktober
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüderswil. Wir verweisen auf das 140. Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in der Kirche Sumiswald. Beginn Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Dienstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück,
mit Pfrn. Kathrin van Zwieten.
Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

26. August
Hans Wüthrich, geb. 1941,
Frittenbachstrasse 7, Zollbrück

29. August
Ernst Hofstetter, geb. 1935,
Bahnhofstrasse 34, Lützelflüh

2. September
Niklaus Aeschbacher, geb. 1932,
mit Aufenthalt in der Lebensart, Bärau

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene	CHF 12.–
11 bis 16 Jahre	CHF 8.–
5 bis 10 Jahre	CHF 6.–
unter 5 Jahre	gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Vally Nussbaumer,
Telefon 034 496 72 68 oder
Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

Montag, 28. Oktober, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten
in der Pfrundscheune Rüderswil.

Dienstag, 29. Oktober,
9.00 Uhr bis 23.30 Uhr,
Brocken- und Kaffeestube
im Schutzraum Schulhaus Rüderswil.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Mitten im Leben

eingeklemmt oder eingebettet?!

Vier Veranstaltungen für Menschen «mitten im Leben»

Was macht das Leben nahe der «Lebensmitte» aus? Welche Chancen, Aufgaben und Fragen kommen auf uns zu? Und, wie bleibe ich bei aller Erfahrung und Routine «lebendig»?
Jeder Abend kann einzeln besucht werden.

Herzlich laden ein
Die Kirchgemeinden Eggiwil, Lauperswil, Rüderswil, Signau

Donnerstag, 24. Oktober, um 20.00 Uhr,
Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus Eggiwil

Mitten im Leben –Schritte wagen.
Menschen erzählen, wie sie das «mittlere Alter» erleben und nutzen.
Gäste: Roswitha & Hans Zaugg, Chapf; Christine Jenni, Eggiwil
und weitere Gäste

Die Teilnahme ist kostenlos. Herzlich willkommen!

Weitere Daten:
5. November in Signau; 14. November in Rüderswil; 26. November in Lauperswil

Informationen zur Aktion «Weihnachtspäckli» 2019

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil

Seit einigen Jahren schon beteiligen wir uns an der Aktion «Weihnachtspäckli».

Wir durften jeweils anfangs November während des Basars in Rüderswil zahlreiche Päckli und Spenden entgegen nehmen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Wie im letzten Jahr auch, möchten wir den Verein «Region Thun hilft Rumänien» unterstützen, da wir der Überzeugung sind, dass dies eine sinnvolle und wirksame Aktion ist.

Der Verein «Region Thun hilft Rumänien» stellt mit regionalen Produkten aus den Dorfläden vor Ort eigene Weihnachtspäckli zusammen und verteilt diese gezielt an notleidende Familien, bis weit in die abgelegensten Gebiete, wo häufig sonst niemand hingeht und Hilfe am dringendsten notwendig ist.

Um dieses Projekt zu unterstützen, bitten wir Sie um eine Geldspende in der Höhe von zirka CHF 15.– bis 25.–. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei allen Spendern für Ihre wertvolle, finanzielle Unterstützung und würden uns sehr freuen, auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Mithilfe zählen zu dürfen.

Da uns bekannt ist, dass viele von Euch weiterhin gerne ihre Weihnachtspäckli selber zusammenstellen, werden wir auch diese entgegen nehmen und an die entsprechenden Sammelstellen der Ostmission weiterleiten (bitte wie bis anhin mit Etikette «Kinder» oder «Erwachsene» versehen).

Sammeltag für Weihnachtspäckli und Spendenbeiträge:
Samstag, 2. November 2019, von 9 bis 16 Uhr
in der Kirche Rüderswil, während des Basars.

KIRCHGEMEINDERÄTE LAUPERSWIL UND RÜDERSWIL

MITTEILUNGEN

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr
Alters-Gottesdienst im dahlia Zollbrück mit Mittagessen
Für das Mittagessen melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 3. Oktober direkt beim dahlia Zollbrück an,
Telefon 034 496 93 00. Das Mittagessen kostet CHF 25.– (inkl. Getränke).

Sonntag, 17. November 2019
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst.

Traktanden:
1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2019
2. Genehmigung des Budget 2020 und Festsetzung der Kirchensteueranlage
3. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von Fr. 17'000.– für die Erneuerung vom Kirchenarchiv
4. Genehmigung Teilrevision Organisationsreglement (OgR)
5. Wahlen
   a) Wiederwahl von Kirchgemeinderätin Erika Stocker
   b) Wiederwahl von Kirchgemeinderätin Veronika Pfäffli
6. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen. Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2019 und das Budget 2020 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Rüderswil öffentlich auf.

KULTURELLE VERANSTALTUNG

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Pfrundscheune Rüderswil

Lesung
«Die Unruhe der Strickerinnen»
Lesung und Stricken
mit Therese Lüthi

Ein unterhaltsamer Anlass mit Lesung aus dem Buch «Die Unruhe der Strickerinnen» und anderen klugen Büchern rund ums Stricken.

Während der Lesung darf gestrickt werden, entweder mit der eigenen oder mit einer Strickarbeit der Autorin aus Lützelflüh.

JUGEND

Fiire mit de Chliine zum Thema «Herbst/ Erntedank»

Samstag, 12. Oktober,
10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder von zirka 1 bis 6 Jahren, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern…

Gemeinsam hören wir eine Geschichte, singen miteinander Lieder und geniessen das fröhliche Zusammensein.

Wir freuen uns auf Euch:
Brigitte Streit, Erika Stocker und Pfr. Andreas Schenk
Infos bei Brigitte Streit,
Telefon 034 496 55 46

Samstag, 19. Oktober, ab 14.00 Uhr,
Kinonachmittag für Kinder
in der Pfrundscheune Rüderswil.
14.00 Uhr Film für Kinder
17.00 Uhr Film für Jugendliche

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03

Kirchgemeindesekretärin
Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. September, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
im dahlia Lenggen, Langnau
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Panflöten-Duo Eva & Priska

Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Taufen
an der Gewerbeausstellung
im Festzelt Schüpbach
mit Pfr. Stephan Haldemann.
Musikalische Mitwirkung:
Jodlerklub Schüpbach
Jürg Wenger, Handorgel
Dekoration: Landfrauenverein
Schüpbach Signau

Freitag, 11. Oktober, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Simon Taverna

Sonntag, 20. Oktober,
16.00 und 20.00 Uhr
Volkstümliche Kirchenkonzerte
mit Kurzandacht
von Pfr. Stephan Haldemann
(Näheres siehe unter Veranstaltungen)

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Bezirksfest des
Kirchlichen Bezirks Oberemmental
in der Kirche Sumiswald
(Zu Gunsten des Bezirksfests findet
im ganzen Oberemmental kein Gottes-
dienst statt!)

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
zum Reformationssonntag
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Claudia Dahinden, Gesang/Gitarre
Anschliessend Kirchenkaffee

JUGEND

Kirchliche Unterweisung – KUW

KUW I
Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUW-ler, also für die neuen Erstklässler, hat im Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir dann mit ihnen am **Sonntag, 10. November,** 9.30 Uhr.

KUW II
Das Abendmahls-Wochenende der Viertklässler, welches vom 6. bis 8. September stattfand, ist bereits Vergangenheit. Herzlichen Dank an unsere Katechetin Barbara Schröder sowie an die den Gottesdienst mitgestaltenden KUW-ler der 4.-Klasse. Hier als Voranzeige bereits der Termin für den 6.-Klässler-Tag: **Freitag, 1. November,** ab 8.30 Uhr in der Kirche.

KUW III
Unterricht der 7.-Klässler:
Die Sekklasse trifft sich jeweils am
Montag, 14. / 21. / 28. Oktober /
4. / 11. und 18. November
von 15.15 bis 16.45 Uhr im Pfarrstöckli.

Die Realklasse trifft sich jeweils am
Donnerstag, 17. / 24. / 31. Oktober /
7. / 14. und 28. November
von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli.

Für die 9.-Klässler wird – wie gewohnt – eine wöchentliche Doppellektion Kirchliche Unterweisung (KUW) stattfinden: Jeweils am Dienstag, 15.15 bis 16.45 Uhr.
(Konfirmation: Sonntag, 3. Mai 2020)

SENIOREN

Altersnachmittag
Mit der Herbstzeit beginnt auch die Zeit der Altersnachmittage, zu denen wir unsere Seniorinnen und Senioren zwischen Oktober und März je einmal im Monat einladen. Am ersten Treffen, welches **Freitag, 11. Oktober,** 14.00 Uhr im Saal des Rest. Thurm, Signau stattfindet, werden wir zusammen die «Gschichte-Chischte» aufmachen, in der übrigens auch ein paar Lieder drin sind…
Natürlich kommt das Zvieri und auch das Beisammensein nicht zu kurz!
Die weiteren Daten der neuen Altersnachmittags-«Saison»:
– 15. November
– 13. Dezember
– 17. Januar 2020
– 14. Februar 2020
– 6. März 2020

MEMORY-Club
(Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich regelmässig jeden Monat. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club statt:
Freitag, 25. Oktober, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Letzte Zusammenkunft 2019:
– 29. November
– Dezember: kein Memory-Club

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
1. September
Tamia Damaris Limacher, Riedstrasse 7, Schüpbach

Elea Sophia Schlup, Chur GR

Lina Wittwer, Walkringen

Elena Wüthrich, Landiswil

Dario Andrin Fiechter, Konolfingen

8. September
Anouk Stalder, Rüderswilschachen

Ivan Bigler, Riedbergli, Schüpbach

Trauungen
31. August
Simon und Valérie Schneiter-Goetz, Langnau

Lukas und Jenny Stettler-Arnet, Schulhausgässli 1, Schüpbach

7. September
Stefan und Fabienne Liechti-Hess, Farnegg, Signau

«Du kannst Dein Leben nicht verlängern, und Du kannst es auch nicht verbreitern. Aber Du kannst es vertiefen!»

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Oktober bis 31. Dezember:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

VERANSTALTUNGEN

Erntedankgottesdienst
Der traditionelle Erntedank-Gottesdienst findet in diesem Jahr für einmal in einem besonderen Rahmen statt, nämlich anlässlich der Gewerbeausstellung im Festzelt in Schüpbach. Termin ist der **Sonntag, 6. Oktober,** 9.30 Uhr. Die Landfrauen aus Signau, Schüpbach und Umgebung werden die Bühne des Festzelts dekorieren und der Jodlerklub Schüpbach die Feier mit passenden Liedern umrahmen. Jürg Wenger sorgt für die musikalische Begleitung. Pfr. Stephan Haldemann darf in diesem Gottesdienst zudem zwei Kinder taufen.

Volkstümliche Kirchenkonzerte
Die seit Jahren immer bestens besuchten volkstümlichen Kirchenkonzerte finden auch dieses Jahr wieder am dritten Sonntag im Oktober statt, also **Sonntag, 20. Oktober,** 16.00 Uhr und 20.00 Uhr. Als Gastformation konnten wir die weitherum bekannte Jodlergruppe «Edelwyss-Stärnen» aus Grindelwald gewinnen. An der Kirchenorgel wird Jürg Wenger für den gewohnt feierlich-instrumentalen Rahmen sorgen. Zudem bereichert auch dieses Jahr das Jodelterzett Monika Müller-Christine Schlüchter-Stephan Haldemann, begleitet durch Jürg Wenger (sowie verschiedene Unterformationen) die traditionellen volkstümlichen Kirchenkonzerte.

Der Eintritt ist wie gewohnt für alle frei, um jedermann den Besuch dieses besonderen Anlasses ermöglichen zu können; die Kollekte dient zur Deckung der (doch recht ansehnlichen…) Unkosten.

Keine Platzreservation – Türöffnung um 15.00 Uhr!

Lisme im Pfarrstöckli
Auch wenn es in diesem Jahr keinen «Chilche-Basar» gibt, wollen sich die Lismerfrauen zweimal im Frühjahr und dreimal im Herbst an einem Montagnachmittag (in der Regel der 1. Montag des Monats) im Pfarrstöckli treffen. Neben dem Handarbeiten soll auch genügend Zeit zum Plaudern, sowie dann auch für Kaffee und Kuchen verbleiben. Alle interessierten Frauen (jeden Alters, und auch neue Gesichter!) aus der Gemeinde sind zu diesen Zusammenkünften herzlich eingeladen. Die nächste Zusammenkunft findet statt:
Montag, 7. Oktober, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr, im Pfarrstöckli Signau.

Gospel-Workshop in Signau
Die Kirchgemeinde Signau führt am **Sonntag, 17. November** zum zweiten Mal einen Gospel-Workshop mit Dirk Raufeisen durch; weiter wirken Tommie Harris und Kirsten Raufeisen mit.

Die Workshops mit Dirk Raufeisen erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit; seine Begeisterung für den Gospel erlaubt den Teilnehmer/Innen, ein Maximum an Power und Energie aus dem Chorgesang herauszuholen.

Am gemeinsamen Abschlusskonzert in der Kirche Signau (17.30 Uhr) werden die eingeübten Stücke dem Publikum vorgestellt – ein unvergessliches Erlebnis!

Ab 9.30 Uhr:
Eintreffen/Registrierung der Teilnehmer

Ab 10.00 Uhr:
Workshop in der Kirche Signau
Kaffeepause und Mittagessen wird für alle organisiert!

17.30 Uhr:
Abschlusskonzert in der Kirche Signau

Kosten:
Erwachsene: CHF 50.–
Jugendliche: CHF 25.–
(für KUW-ler der Kirchgemeinde Signau ist die Teilnahme gratis!)

Anmeldungen an:
Veronika Bigler, Bödeli, Signau
Telefon 034 497 20 02
Oder per E-Mail:
veronikabigler@hotmail.ch

Nun schmücken wieder bunte Farben
Gottes schöne, grosse Welt
und reifen Kornes gold'ne Garben
stehen auf dem Feld.

Kartoffelernte ist im Keller,
Felder liegen wieder brach,
Birnen Äpfel, zieren Teller,
Heu liegt unterm Dach.

Doch nicht aus eig'ner Erdenkraft
konnte wachsen und gedei'hn.

Es gab den guten Lebenssaft
der Schöpfergott allein.

Jedes kleinste Samenkorn
bedachte er mit Segen.
Er sandte aus dem Himmelsborn
Wind, Sonne und auch Regen.

So durfte alles wohl gelingen,
der harten Arbeit guter Lohn.
Unser Dank soll laut erklingen
vor Gottes heil'gem Thron.

ANNETTE ESPOSITO